

Das Herz Oberfrankens.



Behindertengerechter Bad- und Wohnungsumbau

gefördert vom

Freistaat Bayern

Agenda

1. Was wird gefördert ?
2. Was sind die Voraussetzungen ?
3. Die Förderung besteht aus ...
4. Antragsstellung ...
5. Auszahlung

1. Was wird gefördert ?

Bauliche Umbaumaßnahmen zur Erleichterung der Wohnungsnutzung im **Wohnungsbestand**

zum Beispiel:

- Behindertengerechter Badumbau
- Treppenlifteinbau
- Türverbreiterungen

1. Was wird gefördert ?

weitere Beispiele:

- Beseitigung von Türschwellen
- Wohnungsumbau zu einem behindertengerechten Wohnungszuschnitt
- Erstellung von Rampen (auch im Außenbereich)

2. Was sind die Fördervoraussetzungen ?

- kein vorzeitiger Baubeginn

(Art. 23 u. 44 BayHO)

Überprüfung erfolgt durch eine Ortsbesichtigung

Ausnahme: Fristeinhaltung (6 Monate) und dringliche Notwendigkeit

(Unfall, Verschlechterung des Gesundheitszustandes)

2. Was sind die Fördervoraussetzungen ?

➤ Einhaltung von Einkommengrenzen ...

Haushaltsgröße	Jahresbruttoeinkommen
Größe des Haushalts	Etwa entsprechendes Bruttoeink. jährl. in €
1-Personen-Haushalt	33.400
2-Personen-Haushalt	51.000
3-Personen-Haushalt	63.570
4-Personen-Haushalt	76.140
5-Personen-Haushalt	88.710
6-Personen-Haushalt	101.280
7-Personen-Haushalt	113.850
8-Personen-Haushalt	126.420
je weitere Person	12.570
je Kindergeldkind zusätzlich	3.700

2. Was sind die Fördervoraussetzungen ?

- Notwendigkeit ist durch Schwerbehinderten-
ausweis (G, aG, BI) bzw. **fachärztliches** Attest
nachzuweisen
- Fördermittel vorhanden ?

Es besteht kein Rechtsanspruch
(Art. 13 Abs. 1 Satz 4 BayWoFG) !

3. Die Förderung besteht aus ...

- einem „leistungsfreien Baudarlehen“ in Höhe von **1.000,- €** bis zu **10.000,- €** je Wohneinheit.
- Es sind mehrere Förderungsmaßnahmen bis zum Höchstbetrag von 10.000,- € möglich.

3. Die Förderung besteht aus ...

- Die Bindungsdauer für den Begünstigten beträgt **5 Jahre** ab Beendigung der Bauarbeiten.
- Erlass bei Todesfall, Heimaufnahme, Ersatzbelegung durch Ehegatten ...

4. Antragsstellung ...

- Antragsteller ist der Hauseigentümer, Ehegatten, Erbengemeinschaft, Vermieter ...
- Zuständigkeit Landratsamt oder Regierung ?
- liegt die Zuständigkeit beim **Landratsamt**
dann ...

4. Antragsstellung ...

- liegt die Zuständigkeit beim **Landratsamt** dann ...
 - erfolgt nach Kontaktaufnahme, die Versendung der Antragsunterlagen
 - Termin für Ortsbesichtigung mit Beratung
 - Terminvereinbarung für Antragsabgabe

4. Antragsstellung ...

- Pflegekassenzuspruch (vorrangig) gewährt ?
- Für die Antragstellung ist keine Prüfung der Pflegebedürftigkeit notwendig.
- Nach Antragsbearbeitung erfolgt die Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn.

4. Antragsstellung ...

- Weiterleitung der Antragsunterlagen mit Bewilligungsbescheid zur **BayernLabo**
- Nach Bearbeitung durch die **BayernLabo** erfolgt die Darlehenszusage mit dem Darlehensvertrag und dem Bewilligungsbescheid.

4. Antragsstellung ...

- Der Darlehensvertrag ist **innerhalb von 4 Wochen** mit Unterschrift an die BayernLabo zurück zu senden.

Antrag	Anpassung von Wohnraum an die Belange von Menschen mit Behinderung	Stabau Id
---------------	---	------------------

Stand Juni 2018

An (Landratsamt oder kreisfreie Stadt bzw. Regierung) []	Datum []	Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen!
	Eingang bei der Bewilligungsstelle	Aktenzeichen

1. Angaben zum Antragsteller

Name, Vorname []	Beruf []	Telefon []
Name, Vorname []	Beruf []	
Anschrift []		
Kontonummer []	Bankleitzahl []	Bank oder Sparkasse []
IBAN []	BIC []	Steuer-ID / Umsatzsteuer-ID []

2. Angaben zur behinderten Person (wenn nicht Antragsteller – vgl. Nr. 1)

Name, Vorname []
Anschrift []

Antrag



3. Angaben zur Anpassungsmaßnahme

Anpassung von bestehendem

Eigenwohnraum

Mietwohnraum im Zweifamilienhaus

Mietwohnraum

Art der Anpassungsmaßnahme:

Kosten der Maßnahme

€

€

4. Angaben zur anzupassenden Wohnung

Gemeinde, Straße, Hausnummer

5. Beantragt wird

ein leistungsfreies Darlehen aus dem Bayerischen Wohnungsbauprogramm von

€

€

6. Finanzierung der Gesamtkosten

Geldgeber	€	€
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Finanzierungsbeitrag der Kranken- oder Pflegekasse	<input type="checkbox"/>	
Leistungsfreies Darlehen	<input type="checkbox"/>	
Eigenmittel	<input type="checkbox"/>	
Summe	<input type="checkbox"/>	

7. Erklärungen

7.1 Für die anzupassende Wohnung habe ich / haben wir bereits ein leistungsfreies Darlehen für Anpassungsmaßnahmen erhalten

Nein

Ja, in folgender Höhe

€

7.2 Die Angaben in diesem Antrag sind nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben. Sie gelten auch der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt gegenüber. Ich weiß / Wir wissen, dass wahrheitswidrige Angaben strafrechtliche Folgen haben können.

8. Hinweise

- 8.1 Die Angaben in diesem Antrag sind freiwillig. Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist die für die Förderung zuständige Bewilligungsstelle (§ 1 Abs. 1 Durchführungsverordnung Wohnungsrecht). Die Daten werden erhoben, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Bewilligung der Fördermittel vorliegen. Zudem werden Ihre personenbezogenen Daten an die BayernLabo weitergeleitet und dort soweit für die Dienstleistung der BayernLabo im Zusammenhang mit der beantragten Darlehensgewährung erforderlich, verarbeitet. Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung ist Art. 21 des Bayerischen Wohnraumförderungsgesetzes. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie auf der Internetseite der zuständigen Stellen abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von dem jeweiligen behördlichen Datenschutzbeauftragten.
- 8.2 Der Antrag ist einzureichen bei der Anpassung
- von Eigenwohnraum und Mietwohnraum im Zweifamilienhaus beim Landratsamt oder der kreisfreien Stadt,
 - von Mietwohnraum im Mehrfamilienhaus bei der Regierung, Landeshauptstadt München, Stadt Augsburg oder Stadt Nürnberg.
- 8.3 Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:
- Nachweis über das Eigentum am Grundstück (z. B. Grundbuchblattabschrift)
 - Kostenvoranschläge
 - Finanzierungsnachweise
 - Planskizze (bei Änderung des Wohnungszuschnitts)
 - Nachweis der Behinderung (z. B. Schwerbehindertenausweis, fachärztliches Attest)
 - Einkommenserklärung (Formblatt Stabau III a und III b)
 - Kopie des amtlichen Ausweises

Datum, Unterschrift(en) Antragsteller _____

Prüfungsbestätigung der Bewilligungsstelle:

Der / Die Antragsteller hat / haben sich durch Vorlage der amtlichen Ausweispapiere legitimiert. Ablichtungen der Ausweispapiere sind dem Antrag beigefügt.

Datum, Unterschrift Bewilligungsstelle



5. Auszahlung ...

- Die Beantragung der Auszahlung erfolgt beim **Landratsamt** durch Ratenabruf und Vorlage der Originalrechnungen.
- Die Auszahlung des leistungsfreien Baudarlehens ist in zwei Raten möglich.
- Verwaltungskostenbeitrag 1% ...

Das Herz Oberfrankens.



LANDKREIS
KULMBACH

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit !**